

## Protokolleintrag vom 04.09.2002

### E i n g ä n g e

Von Roger Liebi (SVP) und Mauro Tuena (SVP) ist am 4.9.2002 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Die Einrichtung „Junges Wohnen“ des Sozialdepartementes der Stadt Zürich wies im Jahre 2001 in 3 Liegenschaften 12 045 Übernachtungen auf. Von den 34 BewohnerInnen stammten per 31.12.01 nur 24 aus der Stadt Zürich.

In diesem Zusammenhang bitten die Interpellanten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Nach welchen Kriterien werden Personen im „Junges Wohnen“ Wohngelegenheiten zur Verfügung gestellt?
2. Welche Kosten und Einnahmen fielen für „Junges Wohnen“ 2001 total an? Auf welchen Konti werden diese in der Rechnung der Stadt Zürich verbucht?
3. Aus welchen Nationalitäten setzen sich die Bewohner und Bewohnerinnen zusammen (detaillierte Aufstellung)?
4. Aus welchen Gemeinden stammen die 10 Personen mit Herkunftsort ausserhalb der Stadt Zürich?
5. Mit welchem Betrag pro Jahr ist eine Wohnung subventioniert?
6. Welchen Beitrag zahlen Gemeinden ausserhalb der Stadt Zürich als Subventionsrückvergütung an die Stadt Zürich?
7. Sollten Gemeinden ausserhalb der Stadt Zürich keine Subventionsbeiträge für Ihre Bürgerinnen und Bürger bezahlen: Warum ist dies nicht der Fall und was gedenkt der Stadtrat dagegen zu unternehmen?